

VERABSCHIEDUNGSFEIER AM AUFBAHRUNGORT

1. Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.
2. Die Wege sind verlassen, und oft sind wir allein.
In diesen grauen Gassen will niemand bei uns sein.
3. Nur einer gibt Geleite, das ist der Herre Christ;
er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst.
4. Gar manche Wege führen aus dieser Welt hinaus.
O dass wir nicht verlieren den Weg zum Vaterhaus.
5. Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus,
o Gott, in deiner Güte; dann finden wir nach Haus.

*Der Zelebrant besprengt den Sarg mit Weihwasser
und eröffnet die Feier mit dem Kreuzzeichen.*

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

V: Wir sind zusammengekommen, um Abschied zu nehmen von unserem Bruder Johannes Bastgen. Sein Tod erfüllt die Angehörigen und uns alle mit Trauer und Schmerz. Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht Ende, sondern Beginn eines neuen Lebens ist. Aus diesem Glauben schöpfen wir Trost und Zuversicht. So bitten wir im Vertrauen auf die Barmherzigkeit Gottes um die Vergebung der Sünden:

V/A Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung.

V: Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: *
Herr, höre meine Stimme!

A: Wende dein Ohr mir zu, *
achte auf mein lautes Flehen!

V: Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, *
Herr, wer könnte bestehen?

A: Doch bei dir ist Vergebung, *
damit man in Ehrfurcht dir dient.

V: Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele, *
ich warte voll Vertrauen auf sein Wort.

- A: Meine Seele wartet auf den Herrn, *
mehr als die Wächter auf den Morgen.
- V: Mehr als die Wächter auf den Morgen *
soll Israel harren auf den Herrn!
- A: Denn beim Herrn ist die Huld, *
bei ihm ist Erlösung in Fülle.
- V: Ja, er will Israel erlösen *
von all seinen Sünden.
- A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
- V: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.
- A: Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung.

Kyrie-Rufe:

- V: Herr Jesus Christus. Durch deine Menschwerdung hast du uns Anteil
gegeben am Leben Gottes: Herr, erbarme dich unser.
- A: Herr, erbarme dich unser.
- V: Durch deinen Tod hast du uns das Tor zum Leben geöffnet: Christus,
erbarme dich unser.
- A: Christus, erbarme dich unser.
- V: Durch deine Auferstehung hast du uns die Hoffnung auf das ewige
Leben geschenkt: Herr, erbarme dich unser.
- A: Herr, erbarme dich unser.
- V: Gott, du Hirt deiner Gläubigen. Du hast deinen Diener Johannes
Bastgen zum priesterlichen Dienst bestellt. Wir danken dir, dass er uns
dein Wort verkündet und uns in der Feier der Eucharistie das Brot des
Lebens gereicht hat. Du weißt, wie er für dich und die Menschen
gewirkt hat; du kennst seine Erfolge, seine Kämpfe und Leiden, du
kennst auch sein Versagen. So wende zum Guten, was er versäumt
oder gefehlt hat, und schenke ihm den Lohn für seinen Dienst. In
deinem Licht lass ihn schauen, was er uns im Glauben bezeugt hat.
So bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- A: Amen.

Prozession:

*Kreuz, Ministranten, Chor, Diakone, Kapläne, Pfarrer, Prälaten, Domkapitel, Bischöfe,
Erzbischof. Sarg mit dem Verstorbenen. Familie und nächste Angehörige. Weitere Trauergäste.*

PROZESSION ZUR HOHEN DOMKIRCHE

Gesang auf dem Prozessionsweg:

V/A Kyrie eleison

V/A Christe eleison

V/A Kyrie eleison



V Sancta Maria, Mater De - i, A o - ra pro no - bis



V Sancti Angeli De - i, A o - ra - te pro no - bis



Pro - pí - ti - us e - sto, li - be - ra nos, Dó - mi - ne



V Pec - ca - tó - res, A te ro gá - mus au - di nos

V/A Christe, audi nos

V/A Christe, exaudi nos

E U C H A R I S T I E F E I E R

Einzug: „Requiem aeternam“ (Schola)

Kyrie: “Messe Brève“ für Chor u. Orgel v. Leo Delibes

Lesung: 2 Kor 5, 1, 6-10

nach der Lesung (V/A)

Der Herr ist mein Hirt; er
führt mich an Was - ser des Le - bens.

The image shows two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains the melody for the first line of the hymn. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing the bass line. The lyrics are written below the notes.

Ruf vor und nach dem Evangelium (V/A)

V/A Chri - stus Sie - ger, Chri - stus
Kö - nig, Chri - stus Herr in E - wig - keit.

The image shows two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains the melody for the first line of the hymn. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing the bass line. The lyrics are written below the notes.

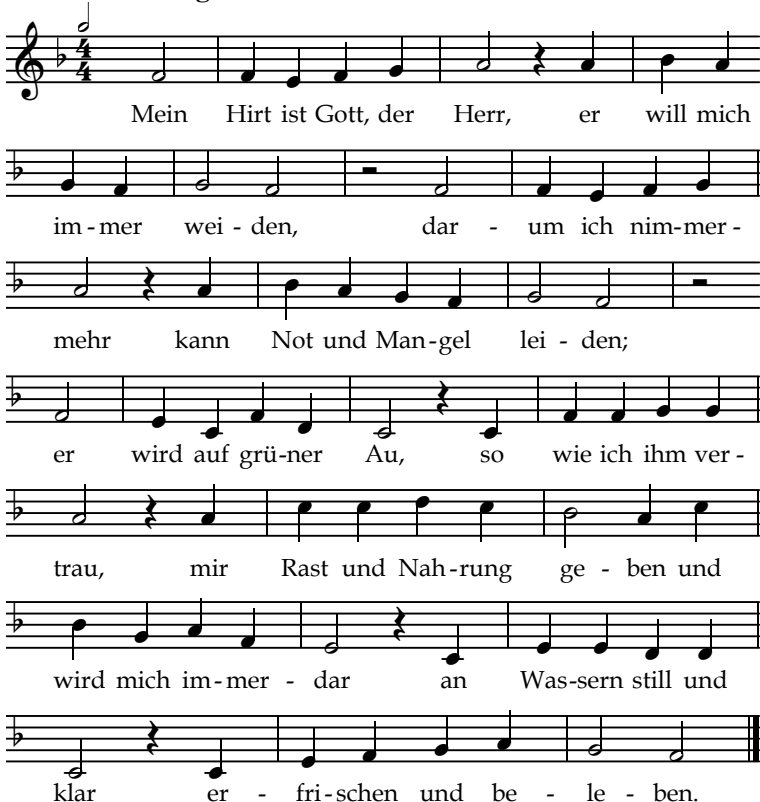
Evangelium: Joh 14, 1-6

Homilie

Chor: „Denn er hat seinen Engeln...“ v. Felix Mendelssohn Bartholdy

Fürbittruf: „Erhöre uns, Christus“ (V/A)

Gabenbereitung:



Mein Hirt ist Gott, der Herr, er will mich
im-mer wei - den, dar - um ich nim-mer -
mehr kann Not und Man-gel lei - den;
er wird auf grü-ner Au, so wie ich ihm ver -
trau, mir Rast und Nah-rung ge - ben und
wird mich im-mer - dar an Was-ern still und
klar er - fri-schen und be - le - ben.

3. Du wirst zur rechten Zeit den Hirtenstab erheben,
der allzeit ist bereit, dem Herzen Trost zu geben.
Dazu ist wunderbar ein Tisch mir immerdar
von dir, o Herr, bereitet, der mir die Kräfte schenkt,
wann mich der Feind bedrängt, und mich zum Siege leitet.

4. Du hast mein Haupt getränkt, gesalbt mit Freudenöle,
den Kelch mir eingeschenkt, hoch voll zur Lust der Seele.
Herr, deine Gütigkeit wird durch des Lebens Zeit
mich immer treu begleiten, dass ich im Hause dein
fest möge wohnhaft sein zu ewiglichen Zeiten.

Sanctus: "Messe Brève" für Chor u. Orgel v. Leo Delibes

Agnus Dei: „Messe Brève“ für Chor u. Orgel v. Leo Delibes

Zur Kommunion: „Lux aeterna“ (Schola)

Lied (GL220, 3+4):

Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott.
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.
Wir schauen auf zu Jesus Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist.
Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.

Lied vor der Verabschiedung:

1. Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach
Schirm und Schild für uns dar - aus; laß
uns dar - un - ter si - cher stehn, bis al - le
Stürm vor - ü - ber - gehn! Pa - tro - nin vol - ler
Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te!

The image shows a musical score for a song. It consists of six staves of music. The first staff is in treble clef, and the subsequent five staves are in bass clef. The lyrics are written below the notes. The music is in a simple, homophonic style with a 3/4 time signature. The lyrics are: 1. Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach Schirm und Schild für uns dar - aus; laß uns dar - un - ter si - cher stehn, bis al - le Stürm vor - ü - ber - gehn! Pa - tro - nin vol - ler Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te!

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, breite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte.

3. Maria, hilf der Christenheit,
zeig deine Hilf uns allezeit;
mit deiner Gnade bei uns bleib,
bewahre uns an Seel und Leib!
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte.

VERABSCHIEDUNG NACH DEN EXEQUIEN

Z: Liebe Brüder und Schwestern, lasst uns in Stille unseres verstorbenen Bruders Johannes Bastgen gedenken, der unter uns gelebt und den Gott zu sich gerufen hat.

Stille

Z: Zu unserem Herrn Jesus Christus beten wir voll Vertrauen für unseren Bruder Johannes Bastgen:

Erlöse ihn, o Herr!

A.: Erlöse ihn, o Herr!

Von aller Schuld...

Durch deine Menschwerdung...

Durch dein Kreuz und Leiden...

Durch deinen Tod und deine Auferstehung...

Durch deine Wiederkunft in Herrlichkeit...

Z.: Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, im Sterben deines Sohnes hast du die Macht des Todes gebrochen und in der Taufe allen Gliedern seines Leibes Anteil an der Auferstehung gegeben. Wir bitten dich für deinen Diener Johannes Bastgen: Sei ihm ein gnädiger Richter und lass ihn erfahren, was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und keines Menschen Herz jemals empfunden hat, was du aber jenen bereitet hast, die dich lieben. Durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

Z.: Wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern wir suchen die künftige. Lasst uns darum den Leib unseres Bruders zum Grabe tragen in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Gesang: „In paradisum...“ v. Ernst Krenek

AUF DEM DOMHERRENFRIEDHOF PROZESSION UND BEISETZUNG

Am Grab:

Jesu, dir jauchzt alles zu: Herr über Leben und Tod bist du; in deinem Blute gereinigt von Schuld, freu dich wieder der göttlichen Huld; gib, dass wir stets deine Wege gehen, glorreich wie du aus dem Grabe erstehst!

Gebet zur Grablegung:

Z.: Herr Jesus Christus, du hast drei Tage im Grab gelegen und durch deine Auferstehung das Grab für uns zum Zeichen der Hoffnung gemacht. Wir legen den Leib deines Dieners, Johannes Bastgen, in dieses Grab und bitten dich: da er den Weg des Glaubens zu Ende gegangen ist, lass ihn nun dein Angesicht schauen in Ewigkeit.

A.: Amen

Z.: Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben!

Z. Wir übergeben den Leib der Erde. Christus, der von den Toten auferstanden ist, wird auch unseren Bruder Johannes Bastgen zum Leben erwecken.

Z.: Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft. Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Z.: Dein Leib war Gottes Tempel. Der Herr schenke dir die ewige Freude.

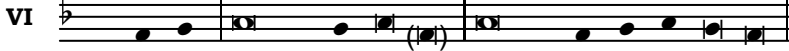
Z.: Von der Erde bist du genommen, und zur Erde kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken.

Z.: Das Zeichen unserer Hoffnung, das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, sei aufgerichtet über deinem Grab. Der Friede sei mit dir.

Wir singen mit der Schola im Wechsel:



1. Ma-gni - fi - cat * a - ni - ma me - a Do - mi-num.



2. Et exsultávit spíritus meus *
in Deo salutári meo.

3. Quia respéxit humilitátem ancillae suae *
ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generatiónes.

4. Quia fecit mihi magna, qui potens est, *
et sanctum nomen eius.

5. Et misericórdia eius a progénie in progénies *
timéntibus eum.

6. Fecit poténtiam in bráchio suo, *
dispérsit supérbos mente cordis sui.

7. Depósuit poténtes de sede, *
et exaltávit húmiles.

8. Esuriéntes implévit bonis, *
et dívites dimísit inánes.

9. Suscépit Israel, púerum suum, *
recordátus misericórdiae suae.

10. Sicut locútus est ad patres nostros, *
Abraham et sémini eius in saécula.

11. Glória Patri et Filio, *
et Spíritui Sancto.

12. Sicut erat in pincípio, et nunc et semper *
et in saécula saeculórum. Amen.

Fürbitten:

Z.: Lasst uns das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus anrufen für alle Verstorbenen:

- Reinige sie von Schuld und Sünde.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Vollende sie in deinem Leben.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Wir beten auch für jene, die um diesen Verstorbenen trauern:
Tröste sie in ihrem Schmerz.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Festige ihren Glauben und stärke ihre Hoffnung.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Wir beten für uns selber und alle Lebenden, besonders für den aus unserer Mitte, der als Erster dem Verstorbenen vor das Angesicht Gottes folgen wird: Schenke uns Reue und Umkehr.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Stärke und erhalte uns in deinem Dienst.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Z.: Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A.: Vater unser...

Z.: Lasst uns auch um eine gute eigene Sterbestunde beten und die Gottesmutter grüßen:

A.: Gegrüßet seist du Maria...

Z.: Lasset uns beten:

Gütiger Gott, dein Sohn hat sich im Leiden erniedrigt und dadurch die gefallene Welt wieder aufgerichtet; er hat den Tod überwunden und uns den Zugang zum Leben eröffnet. Schenke uns mit unserem verstorbenen Bruder Johannes Bastgen und allen Verstorbenen die Freude, dich zu lieben und zu loben ohne Ende. Durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen

Z.: Herr, gib ihm und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Z.: Lass sie ruhen in Frieden

A.: Amen

Segen und Entlassung

Nach dem Segen:

Sal - ve, Re - gi - na, ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae;
vi - ta, dul - ce - do et spes no - stra, sal - ve.
Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i E - vae.
Ad te su - spi - ra - mus, ge - men - tes et flen - tes
in hac la - cri - ma - rum val - le. E - ia er - go,
ad - vo - ca - ta no - stra, il - los tu - os mi - se - ri -
cor - des o - cu - los ad nos con - ver - te.

The image shows a musical score for a Latin prayer. It consists of ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The music is a simple, melodic line with a steady rhythm. The lyrics are: "Sal - ve, Re - gi - na, ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae; vi - ta, dul - ce - do et spes no - stra, sal - ve. Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i E - vae. Ad te su - spi - ra - mus, ge - men - tes et flen - tes in hac la - cri - ma - rum val - le. E - ia er - go, ad - vo - ca - ta no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los ad nos con - ver - te." The score ends with a double bar line and repeat dots.